

Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Nordkanal (KLB 18.04)

Schlagwörter: [Kulturlandschaftsbereich](#), [Schifffahrtskanal](#)

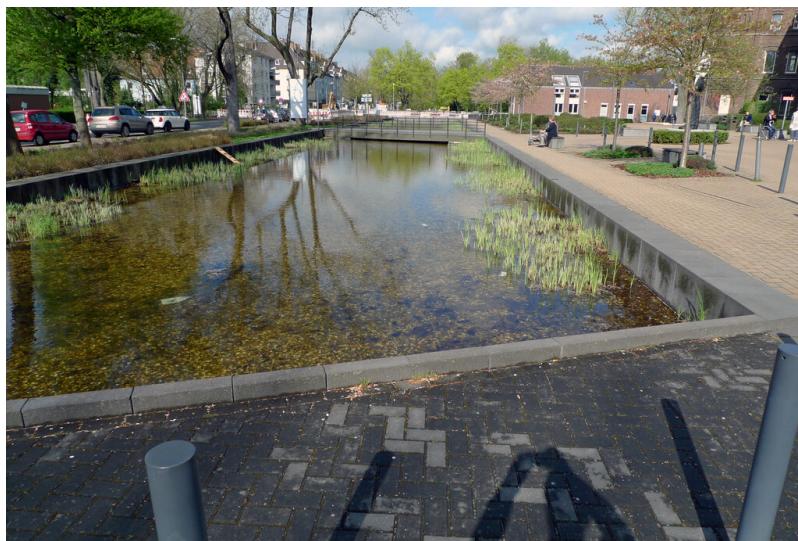
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Raumplanung

Gemeinde(n): Grefrath, Kaarst, Korschenbroich, Mönchengladbach, Nettetal, Neuss, Straelen, Venlo, Viersen, Wachtendonk, Willich

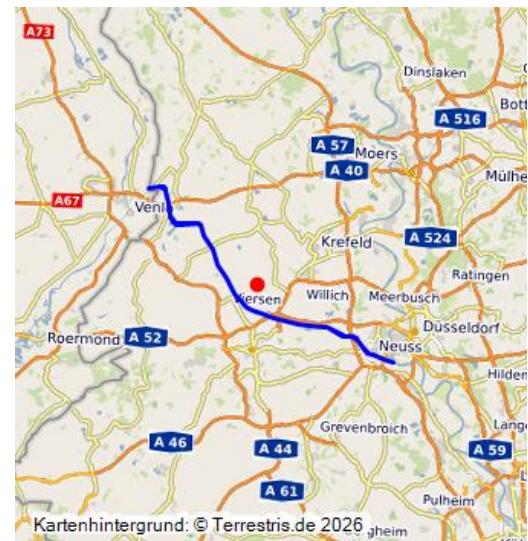
Provinz(en): Limburg

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen), Mönchengladbach, Rhein-Kreis Neuss, Viersen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Nordkanal (2018)
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer



Der Nordkanal sollte unter Napoleon den Rhein bei Grimlinghausen mit der Maas auf der Höhe von Venlo verbinden und letztendlich Teilstück einer von den Niederlanden unabhängigen Verbindung des Rheins mit dem Seehafen Antwerpen werden. Nach gut zwei Jahren Bauzeit (1808-1811) und der weitgehenden Fertigstellung des Bauwerkes von über 30 der 53 geplanten Kilometern wurden die Arbeiten mit der Einverleibung der Niederlande in das französische Königreich gegenstandslos und somit eingestellt.

Das Bauwerk wurde daraufhin in Teilen schiffbar gemacht, umgenutzt als Entwässerungskanal, z.T. auch zugeschüttet. Zwischen Neuss und Neersen wurden Kanaldämme zur Anlage einer Eisenbahnlinie verwendet. Entsprechend unterschiedliche Relikte, die neben dem eigentlichen Kanalbau auch Wärtergebäude (Neuss, Viersen, Herongen), einen Hafen (Neuss) und Schleusenanlagen (Louisenburg) umfassen, machen heute die Geschichte dieses linearen Kulturlandschaftsbereiches von hohem regionalen Identifikationswert ablesbar.

Spezifische Ziele und Leitbilder:

- Erhalt der Trassenrelikte.

Aus: Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Münster, Köln. 2007

Internet

[Kulturlandschaften in NRW](#) (Abgerufen: 03.04.2018)

Literatur

Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007): Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen / Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung. S. 82, Münster u. Köln. Online verfügbar: www.lvr.de, Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag 2007, abgerufen am 13.10.2025

Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Nordkanal (KLB 18.04)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Schiffahrtskanal

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Raumplanung

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2001

Koordinate WGS84: 51° 16 53,48 N: 6° 26 32,68 O / 51,28152°N: 6,44241°O

Koordinate UTM: 32.321.636,05 m: 5.684.238,96 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.530.911,31 m: 5.683.058,82 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Nordkanal (KLB 18.04)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EK-20080730-0106> (Abgerufen: 13. Januar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

